

# Ehrenamtspreis: Erster Platz für den Heimatverein

Von unserer Mitarbeiterin  
ANGELIKA KNÖPKER

**Beckum / Bonn (gl).** „Nein, das kann ich noch gar nicht glauben: erster Platz und 5000 Euro, damit habe ich im Traum nicht gerechnet.“ Noch ganz überwältigt ist Dieter Große-Sudhues nach der Preisverleihung. Soeben hat der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins für Beckum und die Beckumer Berge mit Stefan Wittenbrink den Ehrenamtspreis des Landes Nordrhein-Westfalen in der Kategorie „Erhalten“ entgegen genommen.

Die Auszeichnung „Der Dank – Ehrensache Kultur“ überreichte Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit 400 geladenen Gästen in der Bonner Kunsthalle. Schon morgens hatte sich der Bus mit Ennigerloher und Beckumer Nominierten auf den Weg gemacht. Nach einer kleinen Verschnaufpause vor Ort dekorierten Mitglieder ihren Informationsstand im Foyer. Die Dokumentation zeigte eindrucksvoll die Rettung und Sanierung des „Dormitoriums der ehemaligen Klosteranlage Blumenthal“. Der Verein hatte das Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert in den Jahren 2007 und 2008 gemeinsam mit der Beckumer Bruderschaft Bau-

knechte und dem Arbeitskreis Familienforschung Ahlen saniert und damit ein Stück Klostergeschichte wieder „erlebbar“ gemacht. Die Art und Weise der Präsentation zog die Blicke der Besucher auf sich.

Nach einer gelungenen Probe auf dem roten Teppich wurde es pünktlich um 19.30 Uhr ernst. Im eleganten Abendkleid begrüßte Nadine Krüger die Gäste und führte mit Charme durch das Programm. Ein eingespielter Filmbeitrag und die Würdigung der Arbeit durch Laudatorin Sabine Postel und den Staatssekretär machten das große Engagement des Heimatvereins beim Denkmalschutz deutlich.

„Wo ein Töpfchen ist, sollte man es öffnen“, warb der Staatssekretär um eine finanzielle Förderung durch die Politik. Durch ehrenamtlichen Einsatz Substanz zu erhalten und Vergangenes in die Gegenwart zu retten, könne nicht hoch genug bewertet werden. „Jetzt habe ich aber einen Klotz im Magen“, bedankte sich Vorsitzender Dieter Große-Sudhues für die Auszeichnung und genoss mit seiner Abordnung und den vielen weiteren Gästen das bunte Rahmenprogramm, in dem das Improvisationstheater „3 Kölsch ein Schuss“ mit Frontfrau Susanne Pätzold und musikalische Einlagen für Abwechslung sorgten.



**Bei der Verleihung** des Ehrenamtspreises in Bonn: (v. l.) der Zweitplatzierte Frank Becker, Laudatorin Sabine Postel, die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Beckum, Stefan Wittenbrink und Dieter Große-Sudhues, und Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff. Der Beckumer Heimat- und Geschichtsverein sicherte sich den ersten Platz.  
Bild: M.Nass/Staatskanzlei NRW.



**Freude bei den Mitgliedern** des Heimat- und Geschichtsvereins Beckum: (v. l.) Ulf Flunkert, Dieter Große-Sudhues, Franz Josef Laukemper und Stefan Wittenbrink.  
Bild: Knöpker

## Stichwort

### Landeswettbewerb

Der Ehrenamtspreis „Der Dank – Ehrensache Kultur“ des Landes Nordrhein-Westfalen zeichnet beispielhaftes Engagement für die Pflege, Erhaltung und Weiterentwicklung des kulturellen Lebens aus. Der Preis wird in den Kategorien „Erhalten“, „Erleben“ und „Erfinden“ vergeben. Neu eingeführt wurde in diesem Jahr, dass jeder Nominerte ein Preisgeld gewinnt: Der erste Preis ist mit jeweils 5000 Euro dotiert, der zweite Preis mit je 2000 Euro und der dritte Preis mit 1000 Euro.